





auf der ganzen Linie Herren in unierren Händen. Der Angel an Lebensmitteln und der vorgezeichneten Wege...

der ganzen Linie Herren in unierren Händen. Der Angel an Lebensmitteln und der vorgezeichneten Wege...

Russland.

Berlin, 3. Februar. Der Staatsanzeiger schreibt: Nachdem die Eisenbahnbrücke über Fontenay hergestellt ist, so werden vom 4. d. an alle Züge zwischen Gernay und Nanjy wieder verkehren.

Berlin, 4. Februar. Der Landesauschuss richtet eine Memorandum an das Ministerium, worin als unumgänglich notwendig für den Aufschwung in Graz bezeichnet wird, daß der Graz-Naaber Bahnhof innerhalb der Stadt errichtet und nicht mit der Südbahn verbunden werde.

Berlin, 4. Februar. (Sitzung des Abgeordnetenhauses.) Der Präsident berichtet über die Reise nach Versailles wegen Ueberreichung der Adresse, welche am 27. Januar stattfand. Der Kaiser antwortete auf die Adresse: ungenügend folgendes:

Ueber die mir soeben vorgetragene Adresse erlaube ich, dem Abgeordnetenhaus meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Wir erleben gewaltige Ereignisse in Folge deren ich, aufgefordert von den deutschen Fürsten und den freien Städten, mich bewogen fand, die Kaiserwürde des deutschen Reiches anzunehmen.

Berlin, 4. Februar. Wolffs Bureau schreibt aus London vom 4. d.: Aus Versailles vom 3. Februar wird gemeldet: Die Regierungsdlegation in Bordeaux hat bei der Ausschreibung der Wahlen am 31. Januar zahlreiche Klagen der Bevölkerung, alle ehemaligen Minister, Staatsräthe, Senatoren, Präfekten und früheren offiziellen Candidaten von der Wählbarkeit ausgeschlossen.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Bordeaux, 2. Februar. Die Journale Liberté, Patrie, Français, France, Constitutionnel, Union, Univers, Gazette, Courrier de Gironde, Journal de Bordeaux, de Guienne und La Province veröffentlichen einen Protest gegen das Decret vom 31. Januar der Regierungsdlegation von Bordeaux bezüglich der Normen über den Ausschluß von der Wählbarkeit.

Riesig und Frieden erkenne er an. Was die künftige Regierungsform betrifft, so schildert er zwar die Vortheile einer constitutionellen Monarchie und vergleicht das Frankreich, das Louis Napoleon hinterließ, mit dem Frankreich unter Louis Philipp, sagt aber hinzu, er werde nicht gegen die Republik unternehmen und sie anerkennen, falls Frankreich sie frei constituirt; er werde sich ihr anschließen und ihr treu sein.

Rom, 4. Februar. Es wird berichtet, der König Amadeo von Spanien habe einen zweiten Brief an den Papst geschrieben, bittend, dieser möge seinen Einfluß auf den spanischen Episcopat und Clerus der neuen Dynastie zuwenden.

Florenz, 4. Februar. Mehrere Journale stellen es in Abrede, daß die Mächte in Florenz den Rath ertheilt hätten, die Hauptstadt erst nach dem Tode des Papstes nach Rom zu verlegen. Nach der „Opinione“ hätte Bismarck von Frankreich nur 3500 Millionen Kriegsentwädigung verlangt. Bismarck fährt fort, die Vermittlung der Neutralen zurückzuweisen.

London, 3. Februar. Odo Russell telegraphirt von Versailles, 2. d. M., daß die Häfen von Dieppe und Havre, sowie der Weg über Lille nunmehr offen sein werden.

London, 3. Februar. Die Times meldet aus Versailles, 2. Februar. Faure verweigerte die Theilnahme an der Conferenz und ernannte einen Substituten. Prinz Friedrich Karl hat gestern sein Hauptquartier nach Tours verlegt.

London, 4. Februar. Die Conferenz hat sich bis 7. d. vertagt. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

London, 4. Februar. Die Times schreibt: Wir können nicht ohne Bedauern Frankreich jemals zu einer zeitweiligen Ohnmacht herabgedrückt sehen, nachdem unsere Politik im Allgemeinen im Einklange mit jener Frankreichs gewesen. Wir wünschen ernstlich den Frieden und sehen unsere Hoffnung in die Weisheit und Vorsicht der deutschen Herrscher, auf den Einfluß der europäischen Meinung und die Vermittlung der Neutralen.

ergaben, daß derselbe namhafte Beträge als Darlehen eincort habe. Der ehemalige Tagelöhner ward demnach eingezogen. Nach erfolgter Verhaftung gelang es sofort, eines Tages, als er zeitlich in die Oberstadt ging, in der Bürgergasse ein Baquet mit viel Geld gefunden und dasselbe sich angeeignet zu haben. Im weiteren Verlaufe des polizeilichen Verfahrens gelang es auch, wo der Rest des Geldes verbergen sei. Zum Zwecke der Umwechslung der im Baquet gefundenen fünf Zehnerbänke hatte er eine Reife nach Vukarest unternommen, dort drei Stück Zehnerbänke in Gold und in Kronstadt zwei Stück Zehnerbänke in kleinere Noten umgewandelt. Im Laufe des unredlichen Findens, welcher bereits dem Strafgerichte übergeben ist, und um Hefe eines seiner Anverwandten sind bisher 2212 fl. aufgefunden worden.

Verzeichniß.

Table with columns for names, professions, and addresses. Includes entries like '3. 4201. 1869. Deliberer Gebäudes etc. Carl Stengel pto. 332 fl. 95 fr.' and '2220. 1870. Martin Lehmann Nachlaß etc. Eduard August Carelius pto. 315 fl.'.

Magistrat als Gericht.

Fischings-Chronik.

Her mannstadt, 8. Februar. Carnevalskurleste. Herr Hotelier Neudörfer erhielt gestern folgendes Telegramm: Calcutta, den 5. Februar 1871. Ihren Ballonbrief vom 3. d. habe ich erhalten. Ich acceptire Ihr Engagement und werde mich sogleich auf die Reise machen, und zwar per Zaubermantel, da Sie auf die Mitter Ihrer Straßen mich aufmerksam zu machen die Güte hatten. Sie scheinen hinsichtlich der Verkehrsweg, Eisenbahnen, Handelsstraßen etc. — verzeihen Sie mir die Bemerkung — gegen und Ohndier noch etwas zurück zu sein. Rünftigen Donnerstag, am 3. Postenbollabende Punkt 11 Uhr hoff ich im Her mannstädter Rebutenfaale einzutreffen, um meine Kostententwürde zu produziren. Als besondere Ueber-raschung werde ich meinen ostindischen Zauberkunst mitbringen und Damen sowohl als Herren sollen sich über Mangel an Freigebigkeit meinerseits nicht zu beklagen haben. Sorgen Sie nur für ein paar hübsche Masken, denen ich mit indischen Extra-Karitäten aufwarten werde. Brahmputteree, Hofzauberer eines bespessirten indischen Rajah.

Landwirthschaftliches.

Junge Männer mit nur ungenügender landwirthschaftlicher Vorbildung befehen oft eine landwirthschaftliche Lehranstalt und können dann die dort gebotenen Theorien schwer oder gar nicht verstehen; ferner gibt es junge Landwirth, welche landwirthschaftliche Lehranstalten mit werthvollem Wissen und guten Vorkäfen verlassen, aber beide entweder wegen Mangel an passenden Gelegenheiten oder praktischen Erfahrungen nicht genügend weiterthun können. Es sind dies zwei Klippen, an denen manch' werthvolle Kraft scheitert und für die Landwirthschaft, zum großen Nachtheile derselben, verloren geht. Um diese Klippen umschiffen zu können, ist die Güter-Direction in Wonyha, welche über ausgebildeten Acker- und Weinbau, Viehzucht, Forstwirthschaft, landwirthschaftliche Nebengewerbe, Fisch- und Zeitschriften disponirt, — bereit, solchen jungen Männern, welche wirklichen Beruf und Liebe für die Landwirthschaft fühlen, durch Anleitung und praktische Verwendung beim Wirthschaftsbetriebe Gelegenheit zur weiteren Ausbildung zu bieten; wogu die Einrichtung getroffen ist, daß C a n d i d a t e n, welche sich die nöthigen Vorkenntnisse zum erfolgreichen Besuche einer landwirthschaftlichen Lehranstalt erwerben wollen — unentgeltliche Verpflegung ihrer Person und eines nöthigen Reitpferdes erhalten; ferner werden Praktika t a n t e n, welche entweder schon landwirthschaftliche Lehranstalten besucht, oder auf anderem Wege landwirthschaftliche Kenntnisse sich erworben haben, aufgenommen und erhalten für ihre Dienstleistung freie Station, 120 fl. jährliche Baarzahlung, Verpflegung eines Reit- und eines Zuchtpferdes. Dießfällige Anfragen beantwortet die Direction der gräf. Bethlen'schen Güter in Wonyha per Eilschreibstätt.

Geschäfts-Bericht.

Her mannstadt, 7. Februar. Die Zunahme und der sonstige Besuch des Marktes blieb letzterer Zeit wieder mehr schwach, und alle Körnerpreise behaupteten bei gutem Wogung ihren früheren festen Stand ohne Rückgang, besonders schöne Weizenkörner waren wieder mehr schwach vertreten und zeigten gleich steigende Tendenz; auch Ansonsten sah am Plage keine erhebliche Veränderungen eintreten, die eingetretenen Winterlagen waren von kurzer Dauer, wieder Thaumetter, Frost und verhältnismäßig Straßen.

Offener Sprechsaal.

Gerechter Herr Redacteur! Die preiswürdige Wohlthätigkeit der Karlsburger über haupt, besonders aber der dortigen israelitischen Jugend, welche sie stets gegenüber unbemittelten Studirenden befundet, veranlassen mich, Sie um die gefällige Aufnahme meines wüthigen Dankes in ihr sehr geschätztes Blatt zu ersuchen. Um so berechtigter und der Öffentlichkeit würdiger ist mein inniger Dank, weil die mir ertheilte Unterstützung nicht auf mein Aus-suchen, sondern aus eigener Initiative erfolgte. W. H. im Januar 1871. S. R.

Stadt-Theater in Her mannstadt.

Fest-Vorstellung zur Feier des greisen Dichters fürsten Franz Grillparzer. Heute Mittwoch, den 8. Februar, mit festlicher Beleuchtung des äußeren Schauspielplatzes:

Der Traum ein Leben.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer. Berichtigung Im gezeigten Original-Teleg amn lieh ha t Wien, 6. Januar: Wien 6. Februar.

Teleg. Wiener Cours von 7. Februar 1871.

Table with columns for various financial items and their values. Includes entries like '5% Metalliques 58.80', '5% National-Anlehen (Silber) 67.75', '1860er Staats-Anlehen 94.50'.

Lieblich's Panorama.

am Kaiser-Platz ist nur noch bis 10. Februar zu sehen.

Lokal- und Tagesnachrichten.

Her mannstadt, 8. Februar.

(Anzeige.) Der hiesige Magistrat arctath und Poliz-i Director Moriz Waller hat als Anerkennung seiner Verdienste, die er sich als Präses der Volkszählungs-Commission für die Stadt und den Stuhl Her mannstadt erworben, den Franz Josephs-Duden erhalten.

(Todesfall.) Herrn Harb in Reßnar nach langwieriger Krankheit Johann Brode, Grund- und Hausbesitzer und Mitglied der Her mannstädter Stadtcommunität im 52 Lebensjahre. Das Begräbniß findet in Reßnar morgen um 1 Uhr Nachmittags auf dem gr. vor. Friedhofe statt.

(Einerredlicher Finder.) Im Oktober v. J. geriet dem Kondukteur Pupini auf dem Wege von Her mannstadt nach Bistritz ein auf dem Her mannstädter Fahrpostamt zur Weiterbeförderung übernommenes Geldpaket in Verlußt, das an Baarhaft über 6000 fl. W. enthielt. Alle Nachforschungen zur Auffindung dieses Geldpaketes blieben bis Mitte Jänner d. erfolglos. Um diese Zeit erfuhr die Her mannstädter Polizei, daß ein dortiger Inasse, welcher sich früher durch Tagelohn kümmerlich ernährte, auffallend viel Geld verausgabte, sich ein Haus in der Vorstadt um 1500 fl., einen eleganten Wagen u. s. w. angekauft hatte. Dies leitete auf den Verdacht, daß der Mann auf eigenhändige Weise zu dem Gelde gekommen sein müsse. Noch mehr wurde dieser Verdacht befestigt, als die weiteren Nachforschungen

